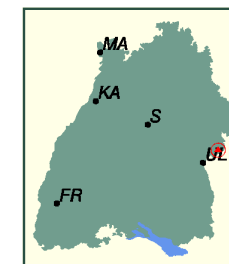


Aufg. Steinbruch am Hungerberg ESE von Asselfingen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Heidenheim
Gemeinde:	Niederstotzingen
Gemarkung:	Niederstotzingen
TK25-Nr.:	7427 Sontheim a.d. Brenz
R/H-Werte:	3589970 / 5376520



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2002); Temmler, H. (1962)

Beschreibung:

Der am Hungerberg ca. 2.200 m ost-südöstlich der Ortsmitte von Asselfingen gelegene aufgelassene Steinbruch erschließt einen kuppelförmigen Schwammstotzen mit darüber aufgewölbtem Flaserkalk der Zementmergel-Formation (ki5, früher Weißjura zeta 2). An den Flanken der Kuppel fallen die Flaserkalke mit bis zu 30° nach Westen und Osten ein. In ihnen befindliche Mergellagen verursachen lokal dickbankige Absonderungen. Am oberen Ostrand des Steinbruchs gehen die Flaserkalke in eine grobe Brekzie über, die von Bankkalke überlagert wird. Parallel zum Albrand verläuft im Steinbruch eine antithetische Störung, die mit etwa 50° nach Nordwesten einfällt.